



Inhalt

Neue Schulleitung	1
Umfrage zum Thema Gewalt ...	2
Unsere neuen Lehrkräfte	3
Neue Homepage	4
Telefonliste	4
Impressum	4

Beilage:

- Einführung Joker-Tage
- 40 Jahre Kindergarten Bonaduz
- Drei Tage im Blockhus Bot Mulins

Schul-Infos

Neue Schulleitung

Mit einer Schulleitung ins neue Schuljahr

Seit Schulbeginn hat das alte System mit einem Schulvorsteher an der Spitze der Lehrerschaft ausgedient. An seine Stelle tritt die Schulleitung – ein neues Konzept mit weitergehenden Kompetenzen und Aufgaben.

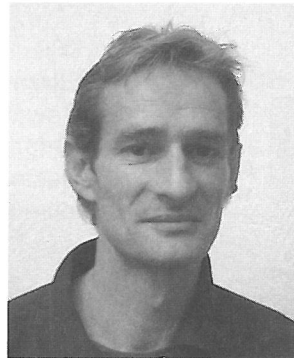
Warum brauchen wir eine Schulleitung?

Die Volksschule wird heute immer mehr mit gesellschaftlich bedingten Veränderungen konfrontiert (neue Oberstufenmodelle, neue Lernformen, Neuerungen im Fremdsprachen- und Informatikunterricht, ganzheitliches Fördern und Beurteilen, Qualitätssicherungsmassnahmen, Schulentwicklung etc.). In immer kürzerer Zeit müssen Schulen diese neuen Bildungsreformen planen und umsetzen. All diese Neuerungen brauchen Zeit, Zeit die nicht auf Kosten des eigentlichen Kerngeschäftes – dem Unterrichten an sich – gehen darf.

Auch der Schulrat, der bis anhin viele operative Geschäfte ausgeführt hat, kann sich somit gezielter auf strategische Entscheide konzentrieren. Zudem kann er die Kontrollfunktionen besser wahrnehmen, wenn er sich unter anderem auf Daten einer Schulleitung abstützen kann. Mit

einer Schulleitung streben wir eine fortschrittliche, innovative Schule mit klaren Strukturen, geregelten Informationsflüssen und grosser Transparenz gegenüber der Öffentlichkeit an.

Wie ist die Schulleitung heute zusammengesetzt?



Pius Bergamin (Schulleiter)



Carlo Stecher (Schulleitungsmitglied)

Was ist für die Eltern noch wichtig zu wissen?

Wenn es um Schulfragen geht, so wenden Sie sich an folgenden Ansprechpartner:

Lehrperson Ihres Kindes:
Fragen in direktem Zusammenhang mit Ihrem Kind

Fragen rund um die Schule:

Schulleiter, Herr Pius Bergamin,

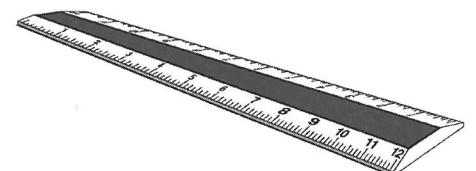
Tel. 081 641 11 93

schulleitung@schule-bonaduz.ch

Im Zweifelsfalle nehmen Sie immer Kontakt mit der Schulleitung auf; diese verweist Sie automatisch an die richtige Stelle.

Abschliessend danke ich allen, die dazu beigetragen haben, in Bonaduz eine Schulleitung einzurichten.

■ Ueli Florin, Schulratspräsident



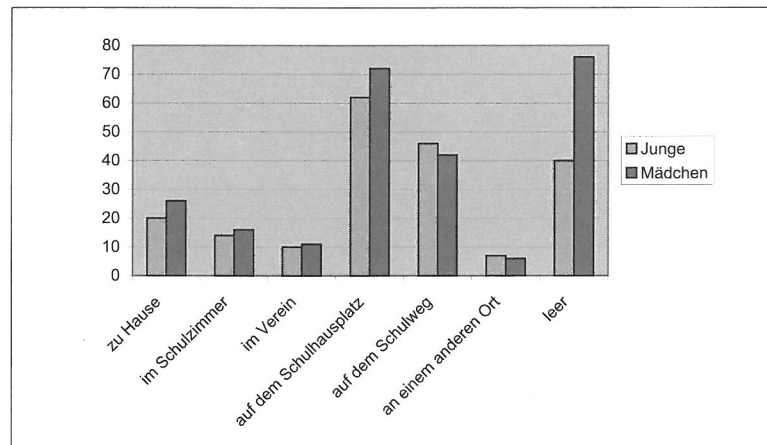
Umfrage zum Thema Gewalt in der Schule

Noch vor den Sommerferien haben alle Schülerinnen und Schüler der Schule Bonaduz an einer Umfrage der "Arbeitsgruppe Gewaltprävention" teilnehmen können. Auch die Eltern konnten zu diesem bedeutsamen Thema Stellung nehmen und ihren Standpunkt einbringen. Dank dem sehr guten Rücklauf – dieser liegt über 70 % - ist die Umfrage repräsentativ für unser Dorf und gibt einige interessante Hinweise. Die Auswertung der Fragebögen findet man auf der Homepage der Gemeinde Bonaduz (www.bonaduz.ch/gewalt/) oder im Schulhaus Campogna in Form einer kleinen Ausstellung ab dem 20. September.

Hier ein kleiner Auszug dieser Auswertung:

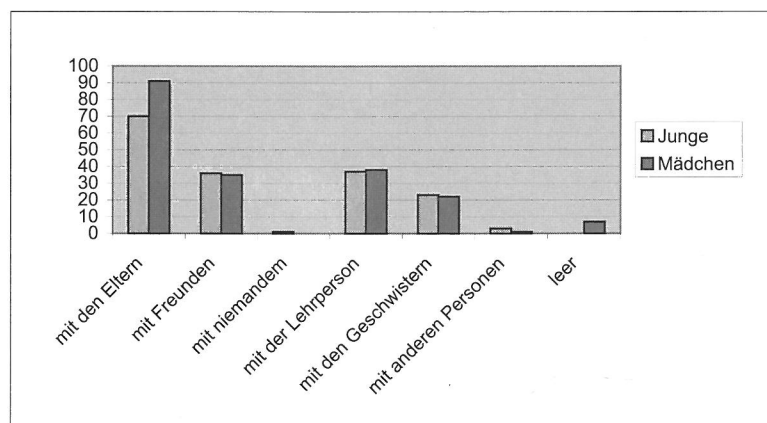
Frage 7/8:

Wenn dir gelegentlich oder häufig Gewalt angetan wird, wo findet diese in der Regel statt?



Frage 8 (Kindergarten und 1. – 4. Primarschule)

Mit wem kannst du sprechen, wenn dir Gewalt angetan wird?



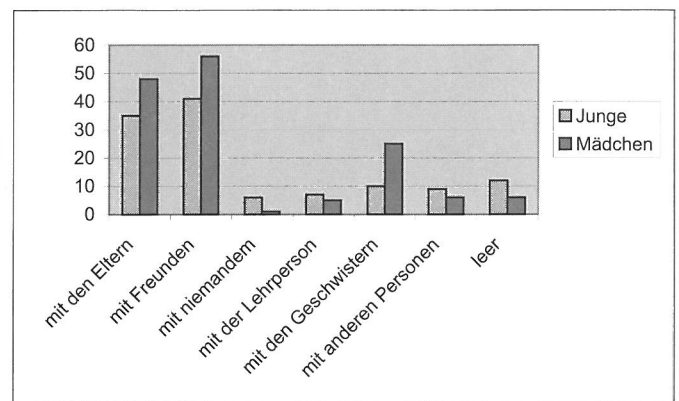
Öffnungszeiten Schul- und Gemeindebibliothek



Montag	15.00 - 17.00
Dienstag	16.30 - 18.30
Donnerstag	15.00 - 17.00
Freitag	16.30 - 18.00

Während den Schulferien ist die Bibliothek jeweils dienstags und freitags geöffnet.

Frage 8 (5. und 6. Primarschule und Oberstufe)
Mit wem kannst du sprechen, wenn dir Gewalt angetan wird?



Gerade der Vergleich der beiden letzten Grafiken lässt interessante Feststellungen zu. Es lohnt sich also auf jeden Fall die Homepage der Gemeinde aufzusuchen oder an der Ausstellung im Campogna-Schulhaus andere Besonderheiten zu entdecken.

Die Arbeitsgruppe Gewaltprävention wird nun alle gesammelten Daten auswerten und dem Gemeindevorstand einen Bericht vorlegen, in dem unter anderem verschiedene Massnahmen zur Gewaltprävention und zum Umgang mit Gewalt vorgeschlagen werden.



Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Elternverein Bonaduz zum Thema Aggression und Gewalt bei Kindern einen Vortrag organisiert. Die Referentin Sylvia Thomann, dipl. Kunst- und Gestaltungstherapeutin/Erwachsenenbildnerin wird auf folgende Themen eingehen:

- Aggression und Gewalt - eine Zeiterscheinung oder ein Durchbrechen von ... Tabus?
- Die Entstehung von Gewalt und Aggression bei Kindern.
- Das Kind und seine Entwicklungsphasen.
- Wo beginnt Gewaltprävention?
- Vom Umgang mit Aggression mit Gross und Klein

Der Vortrag findet am 18. November 2003, um 20.00 Uhr, im Restaurant Edelweiss in Bonaduz statt.

Zuletzt möchte ich allen an der Umfrage beteiligten Personen meinen Dank aussprechen, denn nur gemeinsam können wir dieses schwierige Thema anpacken.

■ Ueli Florin, Schulratspräsident /
Präsident der Kommission Gewaltprävention



Ich soll mich vorstellen! Stellt ihr euch das so vor? Tina Tanner, Trimmis, 9 Jahre Volksschule, 5 Jahre Lehrerseminar, 1. Stelle in Bonaduz...? Oder doch nicht so? Ich beginne nochmals: Meine Eltern fanden mich lieb, aber manchmal anstrengend, Milch habe noch nie getrunken, nur in der Schokolade gegessen, essen tu ich gern, vor allem Lasagne, Pizza, Italienisches überhaupt. Italienisches Temperament liegt mir, ich habe es gerne offen und lustig, geniesse viele Leute um mich her und habe eine besondere Schwäche für Teenager. Darum freut mich meine Anstellung an der 5. Klasse sehr. Sie bedeutet aber auch eine grosse Herausforderung.

Herausforderungen hatte ich schon öfters, etwa, als ich in Südafrika in einem Strassenkinderheim gearbeitet habe, oder als es hiess, die Ikea-Möbel zusammen zu stellen. Zusammengestellt sind jetzt auch die wichtigsten Punkte zu meiner Person, ausser, dass ich fürs Leben gerne tanze – Streetdance zuerst, aber das reicht mir noch nicht. Auch Standarttänze ziehen mich und wem meine Vorstellung nicht reicht, der lädt mich am besten zu einem italienischen Nachtessen ein, um mehr zu erfahren ;-)

■ Tina Tanner



Neue oder bekannte Gesichter? Sowohl als auch!



Erika Müller-Sigrist

Patricia Falk-Bernetta

Erika Müller-Sigrist

Patricia Falk-Bernetta

verheiratet mit Daniel

verheiratet mit Hans

Mutter von Lorena, Pascal und Corina

Mutter von Gian-Andrea

Bekannt, weil ich seit 12 Jahren in Bonaduz wohne und am Dorfleben aktiv teilnehme.

Bekannt, weil ich schon seit 24 Jahren an der Schule Bonaduz tätig bin, zuerst als Primarlehrerin und seit 11 Jahren arbeite ich als Legasthenie- und Dyskalkulietherapeutin.

Neu, weil ich seit diesem Schuljahr die integrierten Einführungs- und Kleinklassen unterrichte.

Neu, weil ich seit diesem Schuljahr die integrierte Einführungsklasse unterrichte.

Diesen Wiedereinstieg empfinde ich als sehr spannend und interessant.

Gleichzeitig beginne ich eine berufliche Weiterbildung und werde deshalb Montag und Dienstag durch Erika Müller vertreten.

Wir freuen uns, diese Aufgabe gemeinsam in Angriff zu nehmen.

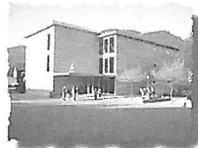
.....

... schon wieder ein neuer Lehrer! Ein neuer Kopf, ein neues Gesicht. Ich heiße Reto Furter, bin in St. Gallen aufgewachsen und dann langsam gegen Westen gezogen: über Zürich bin ich schließlich in Bern gelandet. Und dann, noch während des Studiums an der Uni (Geschichte, Philosophie), hat es mich auch schon wieder gegen Osten gezogen, zuerst nach Luzern, dann endlich nach Chur, wo ich 1996 ankam. Ganz lassen konnte ich es aber dann doch nicht, denn im letzten Schuljahr unterrichtete ich in Sierre im Wallis, was meinen Französischkenntnissen ganz gut tat. Und jetzt bin ich also in Bonaduz, unterrichte hier Geschichte, Deutsch und Englisch. Und wenn ich das nicht tue, schreibe ich an meiner Doktorarbeit. Und mache auch sonst noch ganz viel daneben.



■ Reto Furter

WILKOMMEN



Liebe Leserinnen und Leser

Mit dem Erscheinen des heutigen Griffels geht die neue Homepage der Schule Bonaduz online.

Lassen Sie sich unter der Internetadresse

www.schule-bonaduz.ch

überraschen, was es rund um unsere Schule alles zu erfahren gibt.

■ Die Redaktion



TELEFONLISTE

Ressort

Schulratspräsidium

Name

Ueli Florin

Telefon

081 641 28 16 (P)

081 254 45 12 (G)

Vizepräsidium, Fachlehrkräfte

Ida Strub

081 641 34 16

Primarschule 3. - 6. Klasse

Hansueli Reich

081 641 26 15

Kindergarten, 1. - 2. Klasse

Sonja Bieler

081 650 20 52 (P)

081 650 20 50 (G)

Oberstufe

Beat Caluori

081 641 26 44 (P)

081 635 14 15 (G)

Schulleiter

Pius Bergamin

081 641 11 93 (G)

Schulhaus Plaz

081 641 17 60

Schulhaus Campogna

081 641 10 55

Schulhaus Oberstufe

081 641 11 93

Kindergarten

081 641 27 44

Schul- und Erziehungsberatung

Leo Cadruvi

081 633 26 33

Schulinspektorat Mittelbünden

Claudine Dönz

081 651 04 84

Postfach 17

Pauli Dosch

081 637 15 22

7430 Thusis

Ursina Patt

081 641 29 17

Finanzen/Administration Musikschiule

Karin Balzer

081 641 30 20

Musikschulleiter

Christian Albrecht

081 322 90 33

Schul- und Gemeindebibliothek

Trudi Hobi

081 641 36 52



IMPRESSUM

Griffel, Oktober 2003
Redaktion

Auflage
Verteiler

Umfang 4 Seiten und Beilage
Pius Bergamin, Beat Rischatsch, Carlo Stecher
E-mail: griffel@schule-bonaduz.ch
1200 Exemplare
gratis an alle Haushaltungen von Bonaduz

3 Tage im Blockhus Bot Mulins

In der vierten Schulwoche war unser Schulzimmer vom Dienstag bis zum Donnerstag das Blockhus Bot Mulins. Den Aufenthalt im Blockhus nutzten wir, um einen Blick in die geschichtsträchtige Weihermühle zu werfen. In Redaktionsgruppen erstellten die Kinder kurze Berichte für unsere Klassenzeitung Füllli.

Hier nun der Bericht der Redaktionsgruppe "Weihermühle":

"In die Mühle kommt man durch den Hintereingang rein. Dort drin hat es eine riesige Mühle. Die Mühle sieht so aus: Ein Trichter steht auf zwei grossen Steinen. Der untere Stein steht still und der obere Stein dreht sich. Dann gab es noch einen zweiten Trichter, da wurde das Mehl gewaschen. Herr Dora hat uns einen Teil der Geschichte erzählt.



Etwa vor 200 Jahren gab es in der Mühle einen Mord. Dann hatte der Müller am Abend einem Mann, der auch in der Mühle schlafen wollte, ein paar schlechte Wörter erzählt. Darüber wurde der Mann wütend. Der Müller und seine zwei Frauen waren schlafen gegangen. In der Nacht hat der Mann sein Beil geholt und hat den Müller und seine Frau getötet. Die andere Frau ist aufgewacht und hat gesagt: Ich habe dir ja gar nichts gemacht. Und schon war sie tot.

Das Wohnzimmer ist wunderschön. Ein bettförmiges Sofa und eine Couch mit Gold, Grün und Rot bestickt. Es hat sehr alte Gemälde von einer Familie, die einmal da lebte. Ein altes Grammophon stand auch da. Es hatte auch noch einen Ofen im Wohnzimmer, der schon sehr alt war. Ein alter Gang geht vom Wohnzimmer bis in die Küche.



Redaktionsgruppe: Franzi, Anna Lisa, Andrin, Dennis

In der Küche war es hell. Es roch nach Holz, das man früher zum Heizen benutzt hatte. In der Küche sahen wir Senf, Zucker und Kekse. Der Küchentisch war ganz alt, der Küchenschrank ebenso. Die Küche hatte einen Ofen. Danach ging es nach draussen zum Plumpsklo. Amon ging rein und kam fast nicht mehr raus. Livio wollte noch ein Stück vom Geländer mitnehmen."

Einführung von Joker-Tagen

Gemäss kantonalem Schulgesetz hat der Schulrat die Möglichkeit mit der Einführung von Joker-Tagen den Schülerinnen und Schülern auf Wunsch der Erziehungsberechtigten Urlaub zu gewähren, der nicht an traditionelle Gründe (wie z. B. Arztbesuche) gebunden ist.



Mit der Annahme der Teilrevision der Schulordnung haben die bonaduzer Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 04. September 2003 der Einführung von Joker-Tagen zugestimmt. Das bedeutet, dass die Schüler/-innen die Möglichkeit haben zwei Joker-Tage pro Schuljahr zu beziehen, sofern ihnen und den Erziehungsberechtigten ein Grund wichtig genug erscheint, der Schule fern zu bleiben. Das genaue Vorgehen zum Bezug von Joker-Tagen ist im Urlaubsreglement festgehalten.

Der Schulrat zeigt gegenüber Joker-Tagen eine offene Haltung, möchte aber mit der Versuchsphase von zwei Jahren Schwachstellen erfassen, um das Konzept entsprechend anpassen zu können. Die definitive Einführung der Joker-Tage ist nach Abschluss dieser Versuchsphase geplant.

■ Der Schulrat

40 Jahre Kindergarten Bonaduz

Können Sie sich noch an das Jahr 1964 erinnern?

Wenn Sie damals 5 oder 6 Jahre alt waren, dann wissen Sie bereits, was in diesem Jahr so besonders war!

Am 4. Mai 1964 öffnete, dank des Frauenvereins, der erste Kindergarten in Bonaduz seine Türe. 31 Kinder kamen in den Genuss dieser pädagogisch wertvollen Institution. Dies fand jedoch noch nicht im heutigen Kindergartengebäude statt, sondern "unter der alten Turnhalle" und später im Gemeindehaus. 10 Jahre später durfte der Kindergarten in ein eigenes, neues Gebäude ziehen!

Nun nach 40 Jahren ist der Kindergarten nicht mehr weg zu denken und deshalb wollen wir am 1. Mai 2004 Geburtstag feiern! Anlässlich dieser Feier möchten wir unsere 4 Kindergärten taufen. Die Namen stehen bereits fest. Es handelt sich um typische Bonaduzer Ausdrücke, die nicht vergessen werden sollten. Dazu benötigen wir Ihre Mithilfe, da uns die Bonaduzer Schreibweise nicht bekannt ist.

Bitte füllen Sie diesen Talon aus und werfen Sie ihn in die bereitgestellte Urne im Kindergarten:

Föhrenzapfen	
Zückerli	
Heugumper	
Maikäfer	

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe und viel Spass beim "Tüffteln"!

■ Die Kindergärtnerinnen